

Machbarkeitsstudie Renaturierung Fließgewässer Ratteyer Bach (L-13/3)

Projektgebiet Zufluss des Golmer Mühlbaches im Amt Woldegk, Einzugsgebietsgröße 25,3 km², Gewässerlänge 10,3 km, davon 7,1 km verrohrt, Wasserkörper ZALA-4300

Auftraggeber Wasser- und Bodenverband "Landgraben"

Aufgabe Erarbeitung von 2 Varianten zur abschnittswisen Gewässerentrohrung, naturnahen Neutrassierung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit; Berücksichtigung von Altlaufstrukturen, ursprünglichem Gewässerflurstück sowie Vorflutzwangspunkten (einnündende Rohrleitungen und Dränagen), Prüfung von Maßnahmen zur Hochwasserretention, Kostenermittlung für Alternative: Ersatzneubau Rohrleitung (Variante 3)

Projektleiter Dipl.-Ing. Kai Schmidt

Bearbeitungszeit 2017

Regionalplanung

Umweltplanung

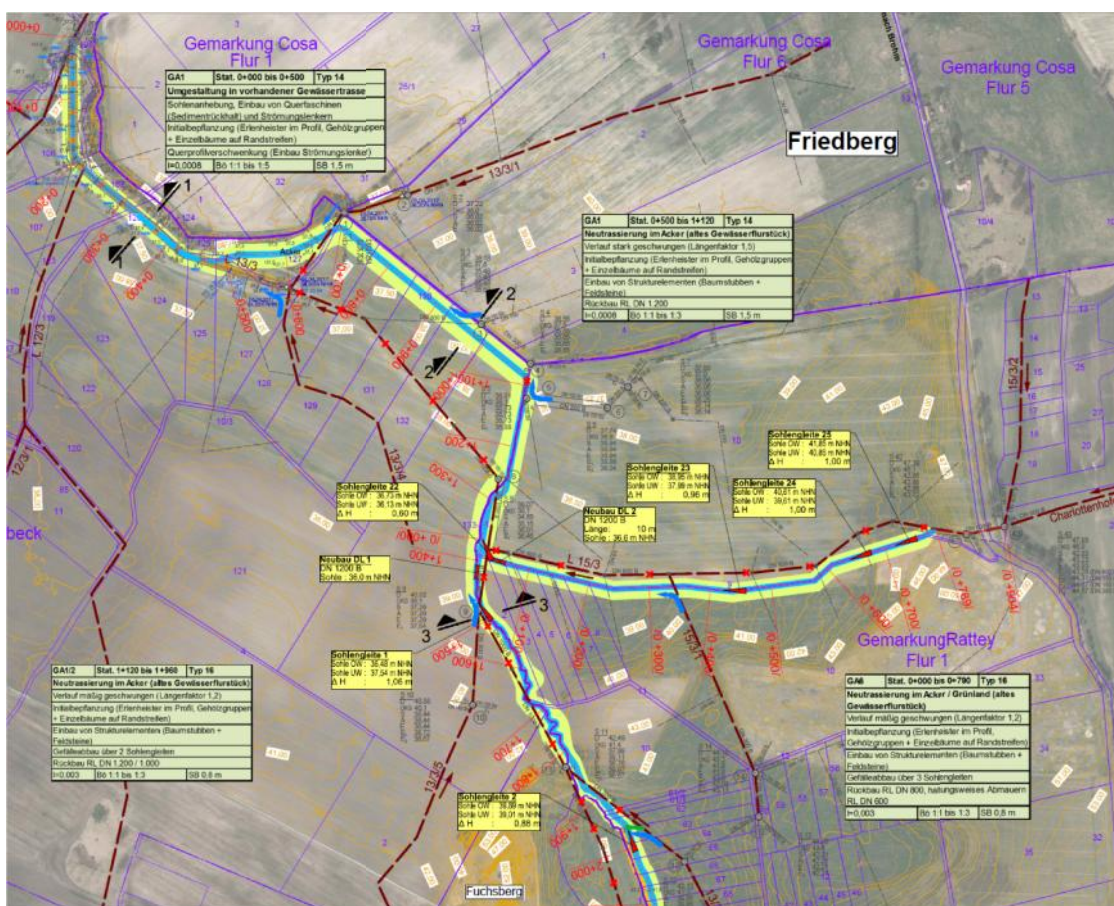
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Lageplanausschnitt Entrohrung mündungsnaher Gewässerabschnitt, Variante 1



Ausschnitt Dränplan



Gewässerbegehung

Beschreibung der Planung

Auswertung Altprojekte (Dränpläne, Komplexmelioration), Luftbilder, hydrologische Daten, DGM, Kataster ...

Einmessung aller Oberflurschächte einschließlich der Zuflüsse

Kartierung der Altlaufstrukturen (Vegetation, Brutvögel, Amphibien)

Erstellung von Bestandsplänen (Dränagesysteme, Vorfluter, DGM, Luftbilder, Kataster)

Abschnittsbildung und Definition der jeweiligen gewässerökologischen Zielzustände (typgerechte Gewässerausbildung im Längs- und Querschnitt)

Erarbeitung von Trassenvarianten

Prüfung von Lösungsansätzen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Schlosspark Rattey (dH 5,8 m)

Erstellung von variantenbezogenen Lageplänen, Gewässerregelprofilen und Gewässerlängsschnitten

Mengenermittlung und Kostenschätzung, Variantenvergleich



Betonschacht



Bachverrohrung DN 1.200